

Titel: Instagram-Projekt: Die deutsche Einheit erlebbar machen

Kurzinformation zur Unterrichtseinheit

Fach/Fächer	<i>Geschichte, Politik und Wirtschaft, Gesellschaftslehre, Wirtschaft und Sozialkunde</i>
Schulform	<i>Gymnasium, Realschule, Hauptschule, weiterführende Schulen</i>
Jahrgangsstufe(n)	<i>Sekundarstufe I und II</i>
Anzahl Unterrichtsstunden	<i>2 Doppelstunden (à 90 Minuten)</i>

Teaser

In dieser Unterrichtseinheit vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre Medienkompetenz und setzen sich mit Geschichtsvermittlung im außerschulischen Kontext (Soziale Medien) und deren Chancen und Herausforderungen auseinander. Daran anschließend entwickeln sie eigenständig Social Media Content zu den Themen Mauerfall und deutsche Einheit (hier Instagram) mithilfe des Angebots www.einheit-interkulturell.de.

Beschreibung

Die Jahre 1989/1990 gelten als zentrale Wendepunkte der deutschen Geschichte. Nicht nur für Ost- und Westdeutsche, auch für Eingewanderte und deren Nachkommen änderte sich mit der deutschen Einheit vieles. Die Website www.einheit-interkulturell.de bietet Videos und interaktive Materialien, die über die Geschichte der beiden deutschen Staaten informieren und dabei die vielfältigen, interkulturellen Sichtweisen miteinbezieht sowie die deutsche Einheit aus der Perspektive von Eingewanderten und deren Nachkommen für den Einsatz im Unterricht erschließt.

Jugendliche nehmen z.B. historisches Wissen und Informationen auch vermehrt in den Sozialen Netzwerken wahr. Sie nutzen Soziale Netzwerke wie Instagram nicht nur zur Unterhaltung, sondern verstärkt auch zur Beschaffung von Informationen und zur Diskussion (auch politischer Themen). Jugendliche werden hier immer mehr mit verschiedenen Informationen und Angeboten konfrontiert. Nicht immer sind solche Angebote auf Social Media fachlich korrekt und eine Einordnung und kritische Prüfung durch die Nutzenden ist notwendig. Soziale Netzwerke bieten zahlreiche Chancen für die Vermittlung von Informationen, Fachwissen und die Bereitstellung von verschiedenen Perspektiven – bergen aber ebenso Herausforderungen wie die Verbreitung von Falschinformationen.

In dieser Unterrichtseinheit sollen die Schülerinnen und Schüler Pro- und Kontra-Argumente zu Instagram als Medium der Geschichtsvermittlung und -auseinandersetzung diskutieren und in ihrer Medienkompetenz bestärkt werden. Darauf aufbauend sollen sie im Rahmen eines Schülerprojekts mithilfe des medialen Angebots „[Deutsche Einheit interkulturell](http://www.einheit-interkulturell.de)“ rund um die deutsche Einheit eigene Instagram-Inhalte produzieren und entwickeln, die beispielsweise auf dem eigenen Schulauftritt veröffentlicht werden können.

Didaktisch-methodischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich zunächst aktiv mit Instagram/den Sozialen Medien als Instrument der Vermittlung und Auseinandersetzung mit historischen Themen auseinander und werden in ihrer Mediennutzung und -kompetenz gestärkt. Sie sollen zu einer aktiven Auseinandersetzung mit Informationen, Fragen und Meinungen/Perspektiven befähigt werden. Um die Schülerinnen und Schüler dahingehend zu aktivieren, beinhaltet die Unterrichtseinheit eine umfassende eigenständige Erarbeitungsphase, in der sie eigene Inhalte in Form von Postings entwerfen und umsetzen, die auch auf dem eigenen Schulauftritt veröffentlicht werden kann.

Relevanz des Themas

Seit der Friedlichen Revolution und der deutschen Einheit sind über 30 Jahre vergangen, in denen sich die Gesellschaft der Bundesrepublik, nicht zuletzt durch Migration und Globalisierung, stark verändert hat. Die Vielfalt von Herkunft und Zugehörigkeit ist Teil unserer Alltags- und Lebensrealität geworden. Wenn im Geschichtsunterricht jedoch von der Friedlichen Revolution die Rede ist, werden die Sichtweisen von Personen mit Migrationshintergrund nur selten beachtet, obwohl sich mit dem Mauerfall auch ihre Lebensbedingungen stark veränderten. Gerade die Geschichte der deutschen Teilung, Vereinigung und Transformation wird nahezu ausschließlich aus der nationalen Perspektive - als Geschichte der Ost- und Westdeutschen - unterrichtet, in der die Erfahrungen und Erzählungen von Personen mit Migrationshintergrund sowie ihren Kindern kaum eine Rolle spielen. Es sollte jedoch auch auf die vielfältigen persönlichen, sozialen, aber auch kulturellen und ethnischen Hintergründe der Schülerinnen und Schüler in ihrer Gesamtheit stärker als bisher eingegangen werden.

Vorkenntnisse

Das Angebot „[Deutsche Einheit interkulturell](#)“ vertieft die politischen, historischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in den 1980er- und 1990er-Jahren und legt hier einen Schwerpunkt auf einen interkulturellen Zugang. Die Schülerinnen und Schüler sollten sich bereits im Geschichtsunterricht mit dem Thema der deutsch-deutschen Teilung und der Ereignisgeschichte des Mauerfalls und den Entwicklungen der deutschen Einheit auseinandergesetzt haben.

Kompetenzen

Fachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- setzten sich vertieft mit den historischen und politischen Entwicklungen zum Mauerfall und der deutschen Einheit auseinander,
- sind in der Lage, Vorgeschichte und historische Entwicklungen zum Mauerfall und zur Wiedervereinigung beider deutschen Staaten nachzuvollziehen,
- erkennen die historische Bedeutung der Epochenwende von 1989/1990 und verstehen, dass es unterschiedliche Wahrnehmungen hierzu gibt,

Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- kennen die Chancen und Herausforderungen der Sozialen Medien in Bezug auf Informationen und Desinformationen.
- identifizieren Merkmale von Fake News und erarbeiten Regeln zu deren Enttarnung.

- nehmen wahr, wie historische Narration in persönlichen Geschichten und mediales Storytelling konstruiert werden kann und üben sich darin, Geschichtserzählungen zu dekonstruieren (historische Methodenkompetenz),
- recherchieren eigenständig auf einer Website zum Thema und nutzen schriftliche, bildhafte und audiovisuelle Quellen zum Zeitgeschehen,
- üben ein, umfassende Informationen in wenigen Worten zusammenzufassen und wesentliche Inhalte zum Verständnis festzuhalten und interpretieren schriftliche, bildhafte und audiovisuelle Quellen zum Zeitgeschehen,
- erstellen eigene Postings in verschiedenen Formaten aus verschiedenen Perspektiven, bei dem sie Zeitzeugenaussagen und ihr eigenes Fachwissen verwerten,
- üben ein, umfassende Informationen in wenigen Worten zusammenzufassen und die wesentlichen Inhalte zum Verständnis zu erfassen.

Sozialkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stärken ihr Empathievermögen durch die Übernahme anderer Perspektiven,
- arbeiten kooperativ in einer Gruppe, um eigene Postings zu erstellen.
- stärken in der gemeinsamen Erarbeitung ihre Teamfähigkeit und üben sich im sachlichen und konstruktiven Diskutieren in einer Gruppe,
- reflektieren, dass historische Ereignisse von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen und Menschen mit unterschiedlichem Erfahrungshintergrund unterschiedlich rezipiert werden.

Ablauf der Unterrichtseinheit

Hier finden Sie einen beispielhaften Verlauf für die Ausgestaltung zweier Doppelstunden.

1. Doppelstunde

Phase	Inhalt	Sozial- / Aktionsform
Einstieg – Impuls (5 Minuten)	Die Schülerinnen und Schüler untersuchen den fiktiven Instagram Post und sammeln erste Ideen zum Thema Fake News. (Arbeitsblatt 1)	Plenum, Lehrkraftvortrag
Erarbeitung I (10 Minuten)	Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten in Kleingruppen die Frage: Wie kann man Informationen prüfen? Wie erkennt man falsche Informationen? (Arbeitsblatt 1)	Partnerarbeit
Sicherung I (10 Minuten)	Gemeinsam werden die Ergebnisse aus der Gruppenarbeit gebündelt und Ideen zum allgemeinen Erkennen von Fake News gesammelt. (Arbeitsblatt 1)	Plenum
Überleitung (2 Minuten)	Einführung in die Thematik: Verbreitung von Falschinformationen im Internet: Falschinformationen finden sich heute überall. Gerade das Internet erleichtert es Informationen schnell zu verbreiten	Lehrkraftvortrag

	und viele Menschen zu erreichen. Aber genauso auch Falschinformationen. Oft ist es schwer auf den ersten Blick zu erkennen, ob eine Information richtig oder falsch ist – gerade bei historischen Themen, wenn man sich nicht so gut auskennt, ist dies schwierig. Unabhängig von Quelle, Medium oder Rahmen sollten Informationen hinterfragt werden.	
Erarbeitung II (15 Minuten)	„Instagram – Geschichte erlebbar machen?“ Die Lehrkraft stellt verschiedene Beispiel Postings und Kanäle auf Instagram vor. Jede Gruppe bearbeitet einen Post in Hinblick auf seinen Aufbau und die Geschichtsvermittlung. (Arbeitsblatt 2)	Gruppenarbeit
Sicherung (17 Minuten)	Die Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor und tauschen sich im Plenum zu ihrem Posting aus. Abschließend bündeln sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Postings und klären die Fragestellung: Wie werden Informationen auf Instagram dargestellt, welcher Bildsprache bedienen sie sich? Was sind Vor- und Nachteile von Sozialen Medien zur Geschichtsvermittlung? (Arbeitsblatt 2)	Plenum, Diskussion
Einführung in thematischen Schwerpunkt der Projektarbeit und Vorstellung der Themen (15 Minuten)	Die Lehrkraft leitet in das Thema der Projektarbeit ein: Gemeinsam sammeln die Schülerinnen und Schüler ihr Vorwissen zum Thema deutsche Einheit in einer Mindmap. Die Lehrkraft stellt das Angebot „Deutsche Einheit interkulturell“ und dessen Themen und Inhalte vor.	Plenum
Erarbeitung III: Projektarbeit und Vorstellung der Themen (15 Minuten)	Die Schülerinnen und Schüler erhalten den Arbeitsauftrag sich in Gruppen zusammenzufinden und eigene Postings zu entwickeln. Hierzu können sie die verbleibende Zeit nutzen, um sich abzustimmen (Welches Thema? Welches Format? Was benötigen sie hierfür?) (Arbeitsblatt 3)	Gruppenarbeit

2. Doppelstunde

Phase	Inhalt	Sozial- / Aktionsform
Einstieg (5 Minuten)	Klärung des Arbeitsauftrags und offene Fragestellung der Schülerinnen und Schüler. (Arbeitsblatt 3)	Plenum
Erarbeitung I (15-20 Minuten)	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten in Kleingruppen ein Thema für ihr Posting. (Arbeitsblatt 3)	Gruppenarbeit (Stammgruppe)
Austausch: Absprache in Kleingruppen (15 Minuten)	Aus jeder Gruppe wird eine Person in eine Diskussionsgruppe entsandt. Hier stellen alle ihre Ideen vor und tauschen sich zur Umsetzung aus.	Gruppenarbeit (Diskussionsgruppe)
Erarbeitung II (45 Minuten)	Die Schülerinnen und Schüler erstellen nach der Besprechung ihre Postings mithilfe der Website https://zeoob.com/generate-instagram-post/ .	Gruppenarbeit (Stammgruppe)
Abschluss (10-15 Minuten)	Vorstellung der Postings und Besprechung der Ergebnisse im Plenum.	Ergebnispräsentation

Beschreibung zu den Arbeitsblättern

Arbeitsblatt 1: Erkennen von Falschinformationen – Das Arbeitsblatt bündelt zentrale Hilfestellungen zum Erkennen von Falschinformationen.

Arbeitsblatt 2: Beispiel-Postings und Analyse – Das Arbeitsblatt bündelt eine Auswahl und Hinweise sowie die Arbeitsschritte für die Analyse der Postings.

Arbeitsblatt 3: Das Arbeitsblatt beinhaltet die Arbeitsaufträge für die Projektarbeit.